



### Wärmewende

Nachdem sich die sog. Energiewende viele Jahre fast ausschließlich auf die Erzeugung von Strom aus Wind- oder Sonnenenergie konzentriert hat und hierfür die Förderungen nur so sprudelten, fällt das Augenmerk der Politik nun zunehmend auf die Wärmeerzeugung. Gerade bei der Wärmeerzeugung wird im Haushalt am meisten CO<sub>2</sub> produziert und Energie „verschwendet“. Insbesondere die noch vorhandenen alten Heizkessel sind i.d.R. zu groß dimensioniert oder haben schlechte Nutzungsgrade (s. a. Kasten). Somit spricht viel dafür, hier anzusetzen und erst mal in den Gebäuden die alten Heizungsanlagen zu modernisieren. Hilfestellung geben dabei auch die Stadtwerke Kusel. Mit ihrem Produkt Kusel »wärme-contracting« planen, bauen und betreiben die Stadtwerke einen neuen effizienten Heizkessel für ihr Gebäude und rechnen dafür lediglich einen monatlichen Grundpreis ab. Über diesen Grundpreis wird der Kessel über eine Laufzeit von 10 Jahren finanziert. Wie beim Leasing! Dazu kommen nur noch die Verbrauchskosten für den Brennstoff und die Kaminfegekosten. Während der gesamten Laufzeit kümmern sich die Stadtwerke um die Störungsbeseitigung, die Wartung und ggf. auch um die Reparatur des Kessels. Und dies schon ab 75,- € pro Monat. Die Stadtwerke betreiben bereits mehr als 160 Anlagen im ganzen Kreis Kusel auf diese Art und Weise.

### Dachstrom

Viele Hauseigentümer nutzen bereits ihr Dach zur Erzeugung von Strom aus PV-Anlagen. Meist wird der Strom ins Netz eingespeist und gut vergütet. Viele haben jedoch noch ein ungenutztes Dach, mit dem Sie bares Geld sparen können. Und dies ohne eigenen Aufwand! Hierzu bieten die Stadtwerke Kusel ein Pachtmodell an, bei dem die PV-Anlage von den Stadtwerken geliefert und auf das Dach gebaut wird. Diese wird dann zu einem monatlich festen Pachtpreis an den Kunden verpachtet. Dafür behält der Hauseigentümer jedoch den Strom, den er selbst ver-

### Gemeinsam für die Region Kusel

#### Wechseln Sie in unsere neuen Festpreis-Verträge!

Günstige Energie - auch außerhalb von Kusel!

kuselstrom & kuselgas »privat fix«

Festvertrag zum Niedrigpreis

Besuchen Sie unser Kunden-Center in der Fußgängerzone Kusel

kuselstrom »natur fix«

100% regenerativ erzeugter Strom



Stadtwerke Kusel

Trierer Straße 19  
66869 Kusel  
Tel. (0 63 81) 42 07 0  
stadtwerke@kusel.de  
www.stadtwerke.kusel.de

brauchen kann und senkt damit seine Stromrechnung. Den Überschuss speist er ein. Die Rechnung geht auf: die Einsparung durch den Selbstverbrauch und die Vergütung für die Einspeisung übersteigen die Kosten für die Pacht der Anlage. Damit gewinnen alle und auch die Umwelt.

### Günstige Energie

Außer diesen speziellen Produkten liefern die Stadtwerke Kusel natürlich auch günstigen Strom und Gas. Und dies nicht nur in Kusel, sondern in der gesamten Region. Dies haben mittlerweile viele Kunden erkannt und unterstützen durch den Wechsel zu den Stadtwerken Kusel die eigene Region. Denn die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Kusel leben hier und unterstützen dadurch auch wieder die hiesige Wirtschaft. Darüber hinaus sind die Stadtwerke Kusel ein wichtiger Auftraggeber für den Kreis Kusel und Förderer von Vereinen oder Organisationen. So kann gemeinsam einiges für die Westpfalz getan werden. Zu allen Energieprodukten erhalten Sie ebenfalls konkrete Angebote und Vergleichsrechnungen am Stand der Stadtwerke.

# Die GEWA kommt!

Durch den Zusammenschluss der beiden Messeveranstalter für die H&H Messe in Kusel und die GEWA in Waldmohr, treten die Stadtwerke Kusel erstmals auch als Sponsor der GEWA auf. Natürlich sind sie auch mit ihrem Messestand in Waldmohr vertreten. Der Startschuss fällt am Freitag, 11. März 2016 um 14:00 Uhr.

Seit vielen Jahren stehen die Mitarbeiter und Berater der Stadtwerke Kusel auf ihrem Messestand in Kusel zu allen Fragen der Energieversorgung und -einsparung Rede und Antwort. In diesem Jahr werden sie auf der GEWA in der Rotenfeldhalle ihren Stand aufbauen. Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr insbesondere die Wärmewende, die nun auch politisch angekommen ist sowie die PV-Anlage für den Eigenverbrauch.

### kusel »wärme-contracting« Einfach clever!



Das Wärme-Konzept ohne Investitionskosten!

Jetzt Heizung mieten und sofort sparen! Schon ab 75,- Euro/Monat.

Alle Infos: Stadtwerke Kusel GmbH · Lehnstraße 32 · 66869 Kusel  
Telefon 06381 4207-0 · www.stadtwerke.kusel.de



# Jetzt wird es ernst! Auch Alt-Heizungen bekommen ein Label!

Energie-Effizienzlabel kennt man bereits von vielen Elektrogeräten. Seit dem letzten Jahr sind sie auch Pflicht auf neuen Heizungsanlagen. Nun sollen auch Altanlagen bewertet und mit einem Label versehen werden.

Seit Beginn des neuen Jahres gilt ein nationales Effizienzlabel für alte Heizungsanlagen. Dies betrifft Heizkessel, die älter sind als 15 Jahre. Durch die Überprüfung der alten Kessel sowie der Einstufung in eine Effizienzklasse erhält der Kunde kostenfrei Informationen über den Energieverbrauch seiner Heizung. Heizungsinstallateure, Schornsteinfeger und bestimmte Energieberater sind berechtigt, das Etikett auf den alten Heizkessel zu kleben. Noch sind Sie aber nicht dazu verpflichtet. Ernst wird es ab 2017. Dann müssen die Bezirksschornsteinfeger, alle Altgeräte bewerten und den Aufkleber anbringen. Damit wird dem Eigentümer und Betreiber der Anlage deutlich vor Augen geführt, ob seine Anlage zu viel Energie verbraucht. Und dies unabhängig von den Abgaswerten!  
Das Durchschnittsalter der Heizgeräte liegt in

Deutschland derzeit bereits bei 17,6 Jahren. Mehr als ein Drittel sind sogar älter als 20 Jahre. Dennoch werden nur 3 % der Altanlagen jährlich ausgetauscht. Dabei liegen die meisten Altgeräte höchstens in einer mittleren Effizienzklasse, d.h., sie benötigen zu viel Brennstoff. Mit der neuen Einstufung durch den Schornsteinfeger erhält der Betreiber zukünftig einen wichtigen Hinweis darüber, ob seine Anlage nicht besser ausgetauscht werden sollte.

Neue Heizungs- und Warmwasseranlagen werden schon seit September 2015 mit einem Label gekennzeichnet. Damit hat der Verbraucher nun zwei Möglichkeiten, um sich sowohl von der Altanlage ein Bild zu machen und die Effizienz eines neuen Geräts zu bewerten. Für neue Heizkessel wird es ab 2019 nochmals eine Verschärfung geben. Dann sind nur noch Geräte erlaubt, die in den Klassen A+++ bis D liegen. Die gängigen Niedertemperaturkessel dürften dann der Vergangenheit angehören. Mehr Informationen erhalten Sie von unserem Energieberater am Stand der Stadtwerke auf der GEWA.

### Beispiel-Etikett für unterschiedliche Gerätekategorien:

